

AUSSCHREIBUNG 2023

HANDW+RK FORM

WETTBEWERB UND ZIELSETZUNG

Handwerk+Form ist einer der bedeutendsten Gestaltungswettbewerbe im Handwerk. Als wichtiger Impulsgeber für die regionale Handwerkskultur forciert er deren Austausch mit gestaltungskompetenten Menschen aus dem In- und Ausland. Im Vordergrund stehen dabei die Vielseitigkeit und Innovationskraft in allen Bereichen des Handwerks. Handwerk+Form hat das Ziel, den Austausch zwischen Handwerk und Gestaltungskompetenz zu intensivieren und die fachübergreifende Zusammenarbeit zu fördern.

1991 wurde der Gestaltungswettbewerb Handwerk+Form auf Anregung des Handwerkervereins Andelsbuch im Bregenzerwald zusammen mit dem Grafik-Designer Harry Metzler gegründet. Seit dem Jahr 2000 schreibt der Werkraum Bregenzerwald den Wettbewerb im Dreijahresrhythmus aus. Als regionaler Zusammenschluss von aktuell knapp 95 Handwerks- und Gewerbebetrieben, verfolgt er seit 1999 das Ziel, die Mitglieder in allen Belangen zu unterstützen und die Vorrangstellung des regionalen Handwerks zu pflegen und zu sichern. Die Erfolgsgeschichte von Handwerk+Form hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Gründung des Werkraum Bregenzerwald. Ebenso die regionale Bau- und Wohnkultur, die im Bregenzerwald in einer langen Tradition steht.

Gestalterisches Feingefühl für Material und Maß wurden im Handwerk schon früh entwickelt. Ein bekanntes Beispiel sind die legendären Barockbaumeister, die ihren Nachwuchs selbst ausbildeten und das kooperative Miteinander pflegten. Der Werkraum Bregenzerwald steht ebenso für Kooperation und Zusammenarbeit, nicht nur im Verein, sondern auch auf der Baustelle. Der Wettbewerb soll das Verständnis dafür fördern und lebendig halten.

AUFGABENSTELLUNG

Gesucht werden handwerklich und gestalterisch herausragende Einreichungen. Sie sollen von einer guten Zusammenarbeit zeugen und einen positiven ökologischen Fußabdruck hinterlassen.

Der Werkraum Bregenzerwald steht für Zusammenarbeit im Handwerk. Darum wird beim Wettbewerb ein besonderes Augenmerk auf Umfang und Intensität der Kooperation zwischen den Gewerken und der Gestaltungskompetenz gelegt. Alltagstauglichkeit und Materialgerechtigkeit sind Grundlagen, die sich in den eigereichten Objekten wiederfinden sollen.

Nachhaltige Lösungen führen zu sozialen und ökologischen Verbesserungen. Sie tragen zu einem ökonomischen Verständnis im Sinne des Allgemeinwohls bei und hinterlassen somit einen positiven Fußabdruck. Einerseits durch einen ressourcenschonenden Materialeinsatz und möglichst regionale Produktionsketten. Andererseits durch ihre Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit.

Experimentelle Ansätze mit erkennbarem Entwicklungspotential wie auch neue technische Lösungen sind erwünscht. Ebenso traditionelles Handwerkswissen, welches im Rahmen des Wettbewerbs in einer neuen Form oder Kooperation angewendet wird. Alle Teilnehmer:innen sind eingeladen, mutig zu sein und bekannte Pfade hin zu zukunftsweisenden Lösungen zu verlassen.

NEU: Alle diesjährigen Gewinner:innen („Auszeichnungen, Anerkennungen und Belobigungen“) präsentieren ihre ausgezeichneten Einreichungen in einer gesonderten Ausstellung im Werkraum Haus. Vom 17. November 2023 bis zum 24. Februar 2024 werden ihre Objekte einer Auswahl von ausgezeichneten Objekten der Handwerk+Form aus den letzten Jahren gegenübergestellt.

Das neue Nachfolgeformat eröffnet vielfältige Diskurse über die Entwicklung des Handwerks, der Gestaltung und des Designs der letzten Jahre. Das Format widmet sich intensiv den besonderen Leistungen der ausgestellten Beiträge, stellt die am Wettbewerb beteiligten Gestalter:innen näher vor und gibt umfassende Einblicke in den Gestaltungs- Schaffens- und Herstellungsprozess.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Vielfalt und Kooperation wird für den diesjährigen Wettbewerb ausdrücklich gewünscht und eingefordert. Für alle Einreichungen besteht eine fachübergreifende Zusammenarbeit zwischen einem Bregenzerwälder Handwerksbetrieb als Einreicher:in und/oder mit mindestens einem weiteren Betrieb aus dem Bregenzerwald und einer gestaltungskompetenten Person aus dem In- und Ausland.

Die formgebende Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung soll durch die Zusammenarbeit von einem Handwerksbetrieb mit einem/einer Designer:in, einem/einer Architekt:in oder jemanden mit Gestaltungskompetenz gewährleistet sein.

Die teilnehmenden Handwerker:innen aus dem Bregenzerwald werden nachdrücklich eingeladen, neue und innovative Kooperationen einzugehen. Sollte keine passende Kooperation gefunden werden, leistet der Werkraum Bregenzerwald auf Nachfrage Hilfestellung.

PROJEKTPLAN

Auslober:	Werkraum Bregenzerwald Hof 800, A-6863 Andelsbuch T: +43 5512 26386 M: info@werkraum.at
Projektpartner:	Georg Bechter zusammen mit Handwerkerverein Andelsbuch
Projekt-Team: Grundkonzept Wettbewerb (1991) Umsetzung und Gestaltung Ausstellung	Harry Metzler Georg Bechter
Projekt-Leitung:	Cornel Hess (Geschäftsführer) cornel.hess@werkraum.at Georg Bechter
Team für den Handwerkerverein Andelsbuch:	Johannes Mohr René Schedler
Team für den Vorstand (Mitglieder):	Martin Bereuter, Alois Berchtold, Frey Kloser Gaby Fetz (Gastro) Helmut Fink (Festabend und Rahmenprogramm) Simon Voppichler (Mitglieder) Anita Lehner (Kommunikation)
Team Gästeservice Werkraum Haus (Angestellte):	Helga Rädler, Yvonne Kappe
Team Marketing/Grafik/Gestaltung:	Sebastian Gratzner Dominic Kummer Daniel Terler
Projekt Kommunikation	Bureau_n, Berlin

Wettbewerbs Jury

Cristian Corvin / Architekt, Bukarest (Zusage)
 Stefan Diez / Designer, München (Zusage)
 Eckart Maise / Ex CDO Vitra, Basel (Zusage)
 Nicola Stattmann / Produktdesignerin, Frankfurt a.M. (Zusage)
 Harry Metzler / Grafiker, Schwarzenberg, Vorarlberg (Zusage)

TERMINE

Konzeption und Projekt-Planung Handwerk+Form 2023
 Frühjahr 2023

Informationsabend

Freitag, 24. März 2023, 18–20 Uhr

Werkraum Haus, Andelsbuch

Anmeldung incl. Einreichung der Entwürfe
 und Konzepte (Vor-Jury)

bis Freitag, 9. Juni 2023, 17 Uhr

Werkraum Haus, Andelsbuch

Konzeption und Ausarbeitung des „Nachfolgeformats“
 ab Dienstag, den 20. Juni

Werkraum Haus, Andelsbuch

Information über das Ergebnis der Vor-Jury
 ab Freitag, 23. Juni 2023

An alle Teilnehmer

Abgabe der fertigen Arbeiten
 Samstag, 9. September 2023, 9–18 Uhr
 Baien 116, 6870 Reuthe

Kaufmann Zimmerei & Tischlerei

Festabend mit Preisverleihung
 NEU Donnerstag, 12. Oktober

Werkraum Haus, Andelsbuch

Ausstellungsrundgang
 NEU 13. bis 15. Oktober und 20. Bis 22. Oktober

Andelsbuch

Nachfolgeformat
 17. November 2023 bis 24. Februar 2024

Werkraum Haus, Andelsbuch

NACHBEARBEITUNG UND DOKUMENTATION

Ab dem 22. Oktober 2022

Umfassende Nachbearbeitung und digitale Dokumentation.
 Alle prämierten Beiträge werden u.a. im digitalen „Archiv der Formen“ erfasst und dokumentiert.

Umsetzung der Konzeption „Nachfolgeformat“ im Werkraum Haus
 Vom 17. November 2023 bis 24. Februar 2024

Aufbereitung der weiteren nachhaltigen Kommunikation und Publikation für digitale und analoge
 Medien sowie für internationale PR/Kommunikation

Überarbeitung ausgewählter Einreichungen bis zur möglichen Marktreife
 2023 bis 2024

HANDW+RK FORM

